

---

# Neues aus dem Deutschen Theater

---



## ÜBER 45.000 € FÜR DIE UKRAINE

Morgenstund' hat Gold im Mund – oder in diesem Fall besser gesagt Geld. Münchens Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Deutsches Theater Betriebs GmbH, Katrin Habenschaden, konnte heute früh von DT-Geschäftsführer Thomas Linsmayer Spenden in Höhe von 46.147 € entgegennehmen. Gesammelt wurden diese im Deutschen Theater während der Gastspiele der Musicals „Richard O'Brien's Rocky Horror Show“ und „Die Päpstin“ im April und kommen zu 100% der städtischen Hilfsaktion „Solidarität Ukraine“ zu Gute. Nach jeder Vorstellung wurde von den Darsteller\*innen beim Publikum dafür geworben, diese gute Sache zu unterstützen.

„Das ist eine beeindruckende Summe. Die große Spendenbereitschaft zeigt, wie sehr die Menschen Anteil nehmen am Schicksal der Menschen in der Ukraine. Ich danke dem Deutschen Theater für die Solidarität und den Spender\*innen für ihre Großzügigkeit. Das Geld soll dazu beitragen, das Leid der Menschen ein wenig zu lindern“, sagt Bürgermeisterin Katrin Habenschaden.

Das Geld wurde von Thomas Linsmayer noch am heutigen Mittwoch direkt beim städtischen Kassenamt eingezahlt. „Die Darsteller\*innen und Kolleg\*innen haben nach Kriegsbeginn nicht lange gezögert und die Spendenaktion auf die Beine gestellt. Die große Bereitschaft unserer Theater-Besucher\*innen, zu helfen, hat mich sehr gefreut und auch berührt. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement“, sagt Thomas Linsmayer, Geschäftsführer des Deutschen Theaters.